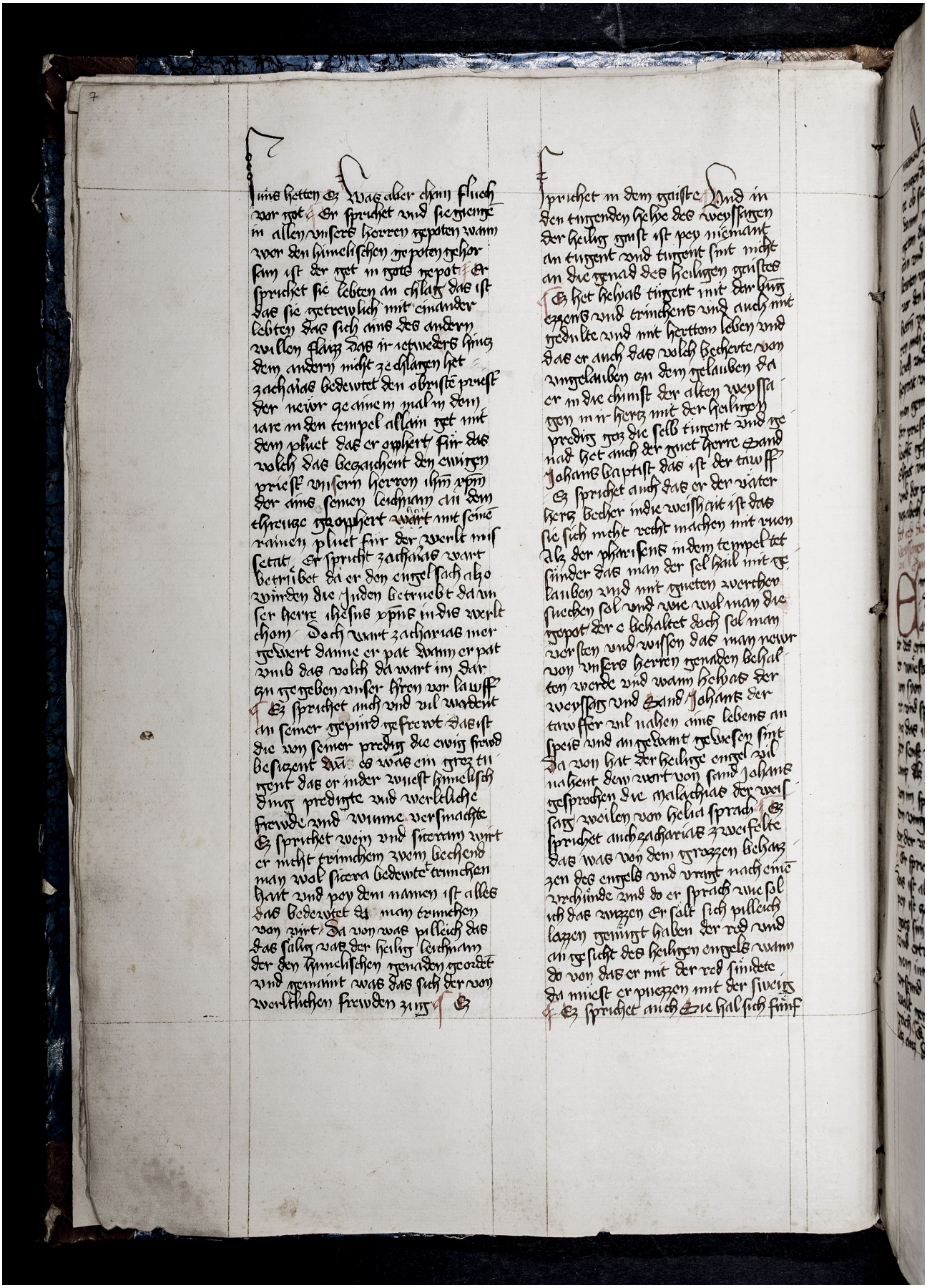
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



7

Ainis hetten. Was aber chain fluch
war got. Er sprichet und sie geienge
in allen unsers herren gepoten wann
wer den himelischen gepoten gehor
sam ist der got in gots gepot. Er
sprichet sie lebten an chlag das ist
das sie getreulich mit einander
lebten das sich ainis des andern
willen flaiz das ir ietweders ding
dem andern nicht zechlagen het
zachaias bedeutet den obristen prest
der neur ge ainem mal in dem
tare in den tempel allain get mit
dem plut das er opphert fir das
volch das begaichent den ewigen
priest unsern herren ihm xpm
der ainis seinen leichnam an dem
ehreuge geopphert wart mit seine
rainen plut fir der werlt mis
setat. Er spricht zachaias wart
betribet da er den engel sach also
wirden die Juden betrubt da un
ser herre ihesus xpus in die werlt
chom. Doch wart zacharias mer
gewert danne er pat. Wann er pat
umb das volch da wart im dar
an gegeben unser hiren vor la wiss
Er sprichet auch und uil werdent
in seiner gepind gefrewt. Das ist
die von seiner predig die ewig frewd
besagent dar. es was ein grez ti
gent das er inder wuest himelisch
ding predigte und werlliche
frewde und wunne versmachte
Er sprichet wein und sterem wirt
er nicht trinchen wein bechend
may wol sterem bedeutet trinchen
haut und pey dem namen ist alles
das bedeutet. Es man trinchen
von zirt. Da von was pilleich die
das salig was der heilig leichnam
der dey himelischen genaden geordt
und gemaint was das sich der von
werlichen freuden zug. Er

sprichet in dem geiste. Und in
den tingenden lehe des weyssagen
der heilig geist ist pey niemant
an tugent und tugent sint nicht
an die genad des heiligen geistes
Er het lehab tugent mit der hung
ezzens und trinchens und auch mit
gedulte und mit hertten leben und
das er auch das volch bekerte von
ungelauben an den gelauben da
er in die chimst der alten weyssa
gen in ir herz mit der heiligen
predig goz die selb tugent und ge
nad het auch der guet herre Sand
Johans Baptist das ist der tauff
Er sprichet auch das er der vater
herz becher in die weisheit ist das
sie sich nicht recht machen mit vuen
als der phariseus in dem tempel tet
sunder das man der sel hail mit ge
lauben und mit guten werchen
sprechen sol und wie wol man die
gepot der e behaltet doch sol man
verstan und wissen das man newr
von unsers herren genaden behal
ten werde und wann hab das der
weyssag und Sand Johans der
tauffer uil nahen ains lebens an
speis und an gedrank gewesen sint
da von hat der heilige engel uil
nahent dew wort von sind Johans
gesprochen die malachias der weis
sag weilen von helia sprach. Er
sprichet auch zacharias zweifelte
das was von dem grazzen lehan
zen des engels und vragt nach eine
zeichinde und do er sprach wie sol
ich das wizzen Er salt sich pilleich
lazzen genugt haben der red und
an gesicht des heiligen engels wann
do von das er mit der red sundete
da muest er pezzen mit der sweig
Er sprichet auch Sie hal sich funf